

Verlag von
Ferdinand Enke in Stuttgart.

[22962.]

Demnächst erscheint und empfehle ich zu erneuter Verwendung:

Der
Gerichtssaal.
Zeitschrift für Strafrecht, Straf-
proceß, Gerichtliche Medicin, Gefäng-
nißkunde und ausländische Literatur.

Unter ständiger Mitwirkung
einer

Anzahl hervorragender Fachmänner
herausgegeben von

Dr. Fr. O. von Schwarze,
Generalstaatsanwalt zu Dresden,
und

Dr. F. von Holtendorff,
Professor zu München.

XXXIII. Bd. 1/2. Heft (Doppelheft).

Preis des complete Bandes von 8 Heften
12 M.

Das vorliegende Doppelheft enthält wieder einige besonders hervorragende Arbeiten ausgezeichneter Strafrechtslehrer; durch Versendung desselben dürfte es Ihnen daher leicht gelingen, dem Gerichtssaal neue Abonnenten hinzuzugewinnen.

Ich stelle Ihnen zu diesem Zwecke Exemplare obigen Heftes à cond. zur Verfügung und bitte, gefälligst zu verlangen.

Hochachtend
Stuttgart, Mai 1881.

Ferdinand Enke.

[22963.] In meinem Verlage erschien:

Johannes Turmair's,
genannt Aventinus,

sämmtliche Werke.

Auf Veranlassung Sr. Majestät des Königs
von Bayern

herausgegeben von
der Kgl. Akademie der Wissenschaften.

Band I.

Kleinere historische u. philologische Schriften.
Mit Aventin's Biographie von Voigt und
Aventin's Portrait nach einem alten Holz-
schnitt von H. S. Lautensack.

48 Bogen 8. Brosch. 15 M mit 25%.

Ich versende den jetzt vollständig vorliegenden ersten Band auf Verlangen à cond., und dürfte sich eine Verwendung für das Werk um so mehr als lohnend erweisen, als dasselbe, wiewohl von einer Commission der Kgl. Akademie der Wissenschaften herausgegeben, doch nicht Verlag der Kgl. Akademie ist und daher von dieser Stelle weder als Tausch- noch Freiemplar versandt wird, worauf ich besonders die bayerischen und Handlungen in Universitätsstädten aufmerksam mache.

Abnehmer sind alle größeren Bibliotheken,
Geschichtsforscher, Germanisten etc.

Hochachtungsvoll
München, 6. Mai 1881.

Christian Kaiser.

Für den Unterricht der Logik
in Prima

[22964.]

ist vor allen vorhandenen Büchern empfehlenswerth, für Lehrer und Schüler gleich brauchbar, das soeben in zweiter neubearbeiteter Auflage erschienene:

Lehrbuch der Logik für den Unterricht an höheren Lehranstalten und zum Selbststudium von Professor Theobald Ziegler. 2. Auflage. Preis in eleg. Leinwandbände 1 M 80 λ .

Die pro novitate verlangten Exemplare sind versandt.

Ueber Ziegler's Logik urtheilt u. A.:

Hr. Oberstudien-Director Binder in Stuttgart (Staatsanzeiger für Württemberg):

— Ziegler's Logik möge allen solchen Lehrern, die mit dem bisher gebrauchten Leitfaden nicht mehr zufrieden sind, sowie solchen, die einen raschen Ueberblick über die formale Logik gewinnen oder repetitorisch sich in derselben wieder orientiren möchten, empfohlen sein u. s. w.

Hr. Ephorus Mezger in Schöndhal (Württemberg): Z.'s Lehrbuch der Logik, dessen Werth mir auch von anderer Seite gerühmt wird und bei mir von vornherein feststand u. s. w. u. s. w.

Hr. Professor E. Hermann in Mannheim: Z.'s Logik scheint mir in hohem Grade brauchbar. Vom Herbst ab denke ich sie am hiesigen Gymnasium einzuführen (ist inzwischen geschehen) u. s. w. u. s. w.

Bibliographie der Schweiz: Wer dieses Büchlein mit Aufmerksamkeit durchliest, wird, sofern er nicht gerade Neuling ist, demselben das Lob nicht vorenthalten können, daß es ebenso wohl den Stoff vollständig behandelt, als auch Deutlichkeit des Ausdrucks mit einem fließenden Styl vereinigt. Wir dürfen es daher dreist als Leitfaden für den Unterricht der Logik an Gymnasien empfehlen u. s. w. u. s. w.

Da der Preis ungemein billig, die Ausstattung sehr gut ist, so werden Lehrer des deutschen Unterrichts in Prima dasselbe gern kaufen und Neueinführungen veranlassen. Ich bitte, nicht zu versäumen, das Büchlein, wo noch nicht geschehen, zu verlangen und den betr. Lehrern zu senden; lohnender Erfolg wird nicht ausbleiben.

Bonn.

Emil Strauß, Verlag.

[22965.] Soeben erschien:

Geograph. Leitfaden

für die

**Unter- und Mittel-Klassen der
Gymnasien und Realschulen**

von

Dr. A. Laves,

Oberlehrer am Kgl. Fr. Wilh.-Gymn. zu Posen.

4. verbesserte Auflage.

— Nach neuer Orthographie. —

Preis 50 λ ord. mit 25% und 13/12.

Die eingegangenen Bestellungen wurden sämmtlich expedirt; ich bitte um ferneres Interesse und stelle den Herren Schuldirigenten ein Frei-Exemplar zur Verfügung; à cond. nur in einzelnen Exemplaren.

Zur erneuten Verwendung empfehle:

Schneider-Rehr, erstes Religionsbuch für evang. Kinder von 5 — 12 Jahren. 3. Aufl.

Posen

J. J. Heine.

[22966.]

David Müller.

Geschichte des deutschen Volkes in kurzgefaßter, übersichtlicher Darstellung zum Gebrauch an höheren Unterrichtsanstalten und zur Selbstbelehrung. Ausgabe auf gewöhnlichem Papier. Achte verb. Aufl. Besorgt von Prof. Dr. Fr. Junge. 1880. Geh. 4 M 20 λ ; geb. in Leinen 5 M; geb. fein mit der Schilling'schen Germania als Deckelprägung 5 M 80 λ ord.

Geschichte des deutschen Volkes in kurzgefaßter Darstellung erzählt. Prachtausgabe (in der Reihe der Auflagen die neunte), besorgt von Prof. Dr. Fr. Junge. 1881. Geh. 8 M ord.; in Halbsaffian-Prachtband 11 M ord.

Wer einfach „David Müller's deutsche Geschichte“ bestellt, empfängt die Ausgabe auf gewöhnlichem Papier.

Von demselben Verfasser erschien ferner:

Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes. Dritte Auflage. 1878. Cart. 1 M 60 λ .

Franz Bahlen in Berlin.

Gize, Franz, Kapital und Arbeit und die Reorganisation der Gesellschaft. gr. 8. 600 Seiten. Preis 4 M 50 λ ord., in Rechn. 33 1/2 %, gegen baar 40% Rab.

[22967.] Auf dieses wichtige, höchst splendid ausgestattete Werk machen wir besonders Handlungen in Universitätsstädten aufmerksam. Käufer sind alle diejenigen, welche sich für Volkswirtschaft interessieren. Inhaltsverzeichnisse stellen auf Wunsch in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung. Wir bitten um Bestellung.

Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Nur hier angezeigt!

[22968.]

Zur Versendung liegt bereit:

N. Leuzinger's

Neue Karte der Schweiz.

Ausgabe für 1881.

Roh 4 M 80 λ ; auf Leinw. 6 M 40 λ .
25 % und 7/6 mit Berechnung des Aufzugs
für das Freiemplar.

N. Leuzinger's

Billige Karte der Schweiz.

Ausgabe für 1881.

In Umschlag gefalzt 2 M; auf Leinw. 4 M
25 % u. 7/6 mit Berechnung des Aufzugs
für das Freiemplar.

Wir liefern diese Karten nur noch fest, resp. baar. Eine sechsjährige Erfahrung hat gezeigt, daß die Verluste durch nachlässige Behandlung, die unendlichen Schreibereien wegen verspäteter Remission und diese verspätete Remission selbst den Gewinn der verkauften Exemplare völlig aufzehren.

Bern.

J. Dulp'sche Buchhandlung
(K. Schmid).